

RAD UND SCHIFF IM ÜBERBLICK

Vorteile

- Die Gäste müssen auf der Reise nicht das „Hotel“ wechseln, also auch nicht jeden Tag das Gepäck ein- und auspacken.
- Falls Radler mal keine Lust oder Power zum Radfahren haben, können sie an Bord bleiben und die Landschaft genießen.

Nachteile

- Die Zimmer (Kabinen/Kajüten) an Bord sind im Vergleich zu Hotelzimmern recht klein. Auf manchen Schiffen oder Booten messen sie nur fünf bis sieben Quadratmeter, durchschnittlich etwa acht bis zwölf Quadratmeter. **Tipp:** keinen Koffer mitnehmen, sondern eine Reisetasche, die sich besser verstauen lässt.
- Aufgrund der hohen Betriebskosten für die Schiffe ist eine Rad-und-Schiff-Reise meist teurer als eine vergleichbare Hotel-Reise.

RADDAMPFER

RAD UND SCHIFF – EINE BESONDERE REISE-IDEE, DIE WEIT MEHR BIETET ALS NUR ÜBERNACHTUNGEN IN EINEM SCHWIMMENDEN HOTEL

TEXT Armin Herb

OB MIT GROSSEGLER, Motoryacht oder Flusskreuzfahrtschiff, ob auf dem Meer, auf einem See oder Fluss – die Reisekombination Rad und Schiff erfreut sich steigender Beliebtheit in Europa, und das Angebot wird von Jahr zu Jahr umfangreicher. Es ist ja auch wirklich komfortabel, wenn die Unterkunft immer mitschwimmt und man nur einmal den Koffer ein- und auspacken muss. Und vor allem wartet ein nicht alltägliches Ambiente auf die Radurlauber.

Die klassische Rad-und-Schiffsreise dauert acht Tage mit sieben Übernachtungen an Bord und bietet den Gästen Vollpension. Während morgens die Radler auf Tour gehen, schwimmt das Schiff zum Ziel und nimmt die Radler wieder auf. Über Nacht bleibt das Schiff vor Anker. Das Radelpensum liegt im Schnitt bei 170 bis 250 Kilometern pro Woche. Bei Raddtouren an Flüssen halten sich die Höhenmeter stets auf Genussniveau; anspruchsvoller wird es meist am Meer,



Der Klassiker schlechthin: mit Rad und Flusskreuzer an der Donau

DIE BESONDEREN TOUREN

• Berlin City Cruise

Deutschlands Hauptstadt auf dem Wasser- und Radweg: Die MS Gretha van Holland tuckert in vier Tagen auf Havel, Spree, Wannsee und Templiner See zwischen Potsdam, Spandau, Berlin-Mitte und Köpenick.

• Luxus-Kreuzfahrten

Radler mit sehr üppigem Reisebudget und ebensolchen Ansprüchen können mit dem Luxussegler Sea Cloud II zwischen Norwegen und Schottland kreuzen oder mit der luxuriösen Motoryacht Le Lyrial von Lissabon via Mallorca nach Barcelona fahren (Terranova).

• Hotel-Floß im Donau-Delta

Eines der letzten großen Naturparadiесе Europas – schwimmende Schilfinselfn und Binnenseen gehen über in Lagunen, Kanäle und Sümpfe – liegt in Rumänien. Das 20-Mann-Hausboot wird dabei von einem kleinen Motorschiff über die Wasserstraßen im Delta gezogen.



Luxusklasse: auf Tour mit der Sea Cloud II



Die MS San Snova kreuzt vor allem in Kroatien



Je kleiner das Schiff, desto familiärer die Atmosphäre

genauer gesagt im Hinterland: Dort muss sich der Reiseradler auch auf sportliche Anstiege und Schotterwege einstellen. Einige Veranstalter, wie Terranova und Inselhüpfen, haben zudem spezielle E-Bike-Kreuzfahrten im Programm.

DIE SCHIFFE

Die Schiffe sind je nach Fahrtrevier und Anbieter verschieden groß und unterschiedlich komfortabel ausgestattet. Die größeren Schiffe mit rund 40 bis 120 Passagieren verkehren meist auf den großen Flüssen wie Rhein und Donau. An Bord befindet sich eine Reiseleitung als Ansprechpartner für die Touren. Bei einigen Flussschiffen werden die Radtouren von einem Guide begleitet, ansonsten fährt man individuell anhand eines Roadbooks und/oder GPS-Tracks, was auch kein Problem ist entlang der gut beschilderten Flussradwege. Große Schiffe verfügen meist über Restaurant, Pool und Lounge. Komfort und Platzangebot sind jedoch selten mit einem Kreuzfahrtschiff auf dem Meer vergleichbar.

Fotos: Mauritius, Terranova, Inselhüpfen, Simon

Wer mal keine Lust aufs Radeln hat, bleibt einfach tagsüber an Bord des Schiffes

Je schmaler der Fluss oder Kanal, desto kompakter das Schiff; manchmal handelt es sich dabei um umgebaute Binnenfrachter. Wenn nur 15 bis 40 Passagiere an Bord sind, wird die Atmosphäre spürbar familiärer, private Rückzugsmöglichkeiten sind dagegen spärlich. Die Touren werden dann als geführte Gruppentouren veranstaltet. Aber auch auf kleineren Schiffen kann man mal eine Radtour ausfallen lassen und an Bord die Beine hochlegen. Ähnlichen Komfort bieten übrigens auch die Motorsegler, die vorwiegend in den Küsten- und Inselrevieren von Kroatien, Griechenland und der Türkei unterwegs sind.

Wer das besondere Seefahrt-Feeling sucht, der bucht Rad-und-Schiff auf einem Traditionsegler, meist ehemalige Frachtensegler mit eher zweckmäßiger Ausstattung und zum Teil auch Mehrbettkabinen. Solche historischen Schiffe kreuzen unter anderem zwischen Dänemark und Schweden, vor Schottland und im Wattenmeer/Ijsselmeer von Holland.

TOLLE GASTGEBER, TOLLE STRECKEN, TOLLES THÜRINGEN.

Jetzt anmelden zur Jedermann Tour in Erfurt am 01.09.2019:

www.deutschland-tour.com/jedermann





Mit Boot und Bike
in den Buchten der
Türkischen Ägäis

REISE-ANBIETER

mit umfangreichem
Rad-und-Schiff-Programm

Boat Bike Tours
radundschiffsreisen.de

Best-Bike Tours
www.rad-schiff.com

Dertour
www.dertour.de

Eurobike – Eurofun Touristik
www.eurobike.at

Inselhüpfen – Radurlaub Zeitreisen
www.inselhuepfen.com/de

Kootstra Rad- und Schiffsreisen
www.kootstra.de

Launer Reisen
www.launer-reisen.de

Mecklenburger Radtour
www.mecklenburger-radtour.de

Pedalo
www.pedalo.com

Radissimo
www.radissimo.de

Radweg-Reisen
www.radweg-reisen.com

Rückenwind Reisen
www.rueckenwind.de

SE-Tours
www.se-tours.de

Terranova
www.terranova-touristik.de

DIE REISERÄDER

Viele Veranstalter bieten einheitliche Mieträder und Miet-E-Bikes an. In der Regel kann man jedoch auch sein eigenes Fahrrad mitnehmen. Bei privaten E-Bikes sollte jedoch zuvor der Veranstalter konsultiert werden. Zu bedenken ist zudem, dass die Räder mindestens zweimal am Tag von und an Bord geladen werden. Beschädigungen können dabei schon mal vorkommen, und die Crew schließt eine Haftung dafür aus.

DIE RAD-UND-SCHIFF-REVIERE

Europas Flüsse und Kanäle

Besonders beliebt sind die Radwege an schiffbaren deutschen Flüssen, vor allem an Rhein, Neckar, Main, Havel, Mosel und Saar. Und natürlich im Nachbarland Österreich der Radler-Highway schlechthin, an der Donau zwischen Passau und Wien. Beliebt sind auch Rhein, Maas und die vielen Kanäle in Belgien und den Niederlanden. In Frankreich schippern die Radlerschiffe auf der Seine, Loire und der Rhône, in Italien auf dem Po, in Tschechien auf Elbe und Moldau.

Seen-Regionen

Ein Rad-und-Schiff-Klassiker ist die Masurische Seenplatte in Polen, wo seit vielen Jahren die MS

Classic Lady kreuzt. In Deutschland tuckert die kleine MS Gretha van Holland über die Mecklenburgische Seenplatte mit ihren vielen ausgewiesenen Radwegen, unter anderem im Müritznationalpark.

Mittelmeer, Nordsee und Ostsee

Das Angebot an unterschiedlichen Törns ist am größten an der Küste und zwischen den Inseln Kroatiens. Hier wartet auch eine umfangreiche Auswahl an Schiffen mit unterschiedlichem Komfortniveau. Zudem werden in Kroatien spezielle E-Bike-Kreuzfahrten veranstaltet. Mehrere unterschiedliche Rad-und-Schiff-Reisen führen auch durch die griechische Inselwelt sowie an der türkischen Ägäisküste entlang.

In Italien beschränken sich die Reisereviere auf die Amalfiküste im Golf von Neapel sowie die Liparischen Inseln vor Sizilien, in Spanien kombinieren die Rad-und-Schiff-Veranstalter Mallorca und Ibiza. An der Nordsee wird am holländischen Wattenmeer geradelt und gesegelt sowie in Schottland an den Inneren Hybriden.

Das schönste Rad-und-Schiff-Revier der Ostsee bilden die Westküste Schwedens und die Inseln der „Dänischen Südsee“ mit Abfahrt in Kiel oder Kopenhagen.

INTERVIEW

KLAUS SCHENK BIETET MIT SEINEM INSELHÜPFEN-PROGRAMM DIE GRÖSSTE AUSWAHL AN RAD-UND-SCHIFFSREISEN AUF DEM MEER

Sehen Sie sich als Erfinder der Rad-und-Schiffsreisen?

Nein. Rad-und-Schiffsreisen gab es schon vorher auf Wasserstraßen und Kanälen, vornehmlich in Holland. Ich habe es lediglich wohl als erster Veranstalter konsequent auf dem Meer umgesetzt, und das fing in Kroatien 1998 mit zwei ADFC-Reisegruppen an.

Kann man auch seekrank werden auf Ihren Reisen?

Wir sprechen bei unseren Reisen in der Regel von Küstenschiffahrt. Die Boote bewegen sich in meist ruhigen Gewässern in der Nähe von Inseln oder vom Festland, sodass es selten vorkommt, dass wir auf das offene Meer hinausfahren. Die Teilnehmer brauchen also nicht besonders seefest zu sein. Wenn die Zeichen auf Sturm stehen, bleibt das Schiff ohnehin im Hafen. Nachts wird gar nicht gefahren.

Worin liegt für den Gast der Unterschied zwischen Großseglern und den Motorseglern, die für Inselhüpfen fahren?

Motorsegler fahren im Prinzip nur mit dem Motor von Insel zu Insel. Großsegler nehmen dazu allerdings bei jeder Gelegenheit auch ihre Takelage und diversen Segel in Anspruch. Und da dabei alles per Hand gemacht wird, ist diese Segelromantik bei Großseglern meist das Argument, um die Reise zu buchen. Man fühlt sich ins 17. Jahrhundert versetzt und genießt die damit verbundene Nostalgie. Auch die Schiffsausstattung und der Einrichtungstil dieser Schiffe erinnern noch heute etwas an vergangene Zeiten.

Gibt es auch ungeführte (individuelle) Rad-und-Schiffsreisen?

Ungeführte Rad-und-Schiffsreisen gibt es im Prinzip nur auf Flussschiffen und Kanalarreisen. Inselhüpfen-Reisen werden in der Regel immer von einem bis zwei Reiseleitern begleitet, damit gewährleistet ist, dass jeder Teilnehmer auch rechtzeitig wieder im nächsten Hafen ankommt, wo das Schiff zur nächsten Abfahrt wartet und hofft, dass es noch am gleichen Tag die nächste Insel erreichen kann. Wenn ein Veranstalter auf die Reiseleiter



Klaus Schenk,
Radurlaub Zeitreisen
Inselhüpfen

verzichtet, ist es in meinen Augen fahrlässig. Von Hunderten Reisen jährlich wissen wir, dass fast täglich Fahrradpannen und immer wieder Unfälle vorkommen können, für die eine Assistenz von kompetenten Reisebegleitern unverzichtbar ist. Wir halten es in der Regel mit zwei Begleitern, da im Notfall dann einer von diesen sich des Verunfallten oder der Fahrradpanne in Ruhe annehmen kann, während der zweite noch die

Gruppe weiterführt. Unsere Gäste sollen sich gut aufgehoben und sicher fühlen und nicht sich selbst überlassen. Das heißt aber gleichzeitig, dass jeder Gast in Absprache mit den Reiseleitern die Radtouren gerne auch individuell bewältigen und so sein eigenes Tempo bestimmen kann.

Gibt es eine Rad-und-Schiffsreise für die ganze Familie?

Ja, die gibt es! Im Vordergrund stehen bei diesen Erlebnisreisen in Kroatien und Griechenland die verschiedenen Interessen einer Familie mit Kindern unterschiedlichen Alters. Die Kinder schwärmen von der Seefahrerromantik und den vielfältigen Angeboten wie Schwimmen, Radfahren, Wandern und Rafting, während die Eltern sich auf das Erlebnis einer Yachtkreuzfahrt und auf das Kulturprogramm freuen.

Wo liegt das Problem bei Rad-und-Schiffsfernerreisen? Eine Seychellen-Reise bieten Sie beispielsweise inzwischen nicht mehr an.

Die größte Herausforderung für den Veranstalter sind die Kosten, die damit verbunden sind, Fahrräder und Ersatzteile einzufliegen und diese sicher zu lagern und zu betreuen. Hinzu kommen oft komplizierte Einfuhrbestimmungen, mangelnde Infrastruktur, hohe Transport- und Zolllasten sowie teure Schiffs-Charter. Diese Umstände überdehnen das Preis-Leistungs-Verhältnis dann dermaßen, dass die Zielgruppe immer kleiner wird. Dadurch sind diese Reisen oft schlecht ausgelastet, und die schöne Reise-Idee kann zum finanziellen Desaster für den Veranstalter werden.

In welcher Region würden Sie noch gerne Rad-und-Schiffsreisen durchführen?

Wunschregionen gibt es zuhauf. Allerdings möchten wir uns aus den oben genannten Gründen eher auf Europa konzentrieren. Definitiv ergänzen wollen wir noch Reisen zu den zahlreichen griechischen Inseln, die stark nachgefragt werden.

Foto: privat, Simon

www.atera.de

GENIO PRO

PERFEKT FÜR DEINE NÄCHSTE CHALLENGE.
PREMIUM TRÄGERSYSTEME

Atera

german engineering